

Pfarrblatt

des Pfarrverbandes **Stainz - Bad Gams**

Wer glaubt, ist nie allein!



"Christmette in Stainz"

Sonntag 24.12. um 21:00 Uhr

"Christmette in Bad Gams"

Sonntag 24.12. um 22:00 Uhr

„Schon leuchtet deine Krippe auf,
es haucht die Nacht ein neues
Licht, das keine Nacht mehr
trüben kann, das stets im Glauben
uns erhellt.“

Hymnus vom Hl. Ambrosius



„ Wenn es die katholische Kirche in der Steiermark nicht gäbe? “

Bei einer Priesterkonferenz in der Oststeiermark hat uns Mag. Heimo Kaindl, der Leiter des Diözesanmuseums eine Flugaufnahme eines Ortes gezeigt

und uns gefragt: Kennt ihr diesen Ort?

Wir sind nicht draufgekommen, auch nicht der Pfarrer dieses Ortes. Es war der Ort Straden, aber die drei Kirchtürme waren wegretuschiert und durch Häuser und Bäume ersetzt worden.

Ja, wenn es diese steirische Kirche nicht gäbe, schauten unsere Orte ganz anders aus. Aber nicht nur die Ortsbilder, sondern auch die Menschen wären ganz anders.

Deshalb freuen wir uns im kommenden Jahr besonders darüber, dass es die steirische Kirche schon 800 Jahre lang gibt, und das ist ein Grund zum Feiern.

Das Jubiläumsjahr wird am ersten Adventsonntag, den 3. Dezember 2017 in SECKAU eröffnet. In zahlreichen Veranstaltungen setzt man sich mit dem Verbindenden, aber auch mit dem Widersprüchlichen auseinander. Der Höhepunkt wird dann die Festmesse am

24. Juni 2018 in Graz sein. Es sind alle Christen dazu herzlich eingeladen, deswegen entfallen die Messen in den Pfarren. Eine Fernsehübertragung ermöglicht auch jenen die Mitfeier, die nicht nach Graz kommen können. Den Abschluss bildet dann die Wallfahrt nach Mariazell am 8. September 2018.

Mit dem Motto: ZUKUNFT SÄEN nehmen wir uns als Kirche viel vor. Es formuliert die Zusage und den Anspruch des Evangeliums: „Mit dem Reich Gottes ist es wie mit einem Samenkorn..“, das auf Wachstum und Leben wartet. Es setzt auf Zeit. Vieles befindet sich im Wandel.

Was geschieht in unseren Pfarren? Wir wollen das kirchliche Leben bewusst erleben, seien wir auch dankbar, dass wir jeden Sonntag und Feiertag eine heilige Messe feiern können. Als Schwerpunkte im bevorstehenden Jahr wird die Anbetung gefördert und es wird einen Glaubenskurs für unsere Pfarren geben. So können wir sehr froh sein, dass es die katholische Kirche in der Steiermark schon 800 Jahre lang gibt.

*Franz Neumüller,
Pfarrer von Stainz und Bad Gams*



Frohe Weihnachten wünscht die Redaktion „Wer glaubt, ist nie allein!“



haben wir am Beginn der Diakonweihe von Roman Kribernegg im vollgefüllten Grazer Dom gesungen. Was für ein mutiger Schritt, sein Leben ganz auf Gott zu bauen, den man eigentlich nicht sehen kann! Und doch: ER ist da. Oft unsichtbar und verborgen, aber so stark und wirkmächtig, dass ER die

ganze Welt und unser ganzes Leben trägt. ER weiß,

dass wir uns oft alleine fühlen und so manche Last im Leben schwer zu tragen ist. Genau deswegen will ER bei uns und mit uns sein! Weihnachten will uns das sagen! Und die Kirche in all ihren Bemühungen will uns das sagen! Für das junge Mädchen Maria war es damals nicht gerade einfach, Gott zu glauben. So ähnlich kann es auch uns manchmal gehen. Bestärken wir uns gegenseitig! Wir sind nicht allein!

Michael Reinprecht

„ Verbunden im Glauben Der eine Geist und die vielen Gaben

Der Pfarrgemeinderat hat sich zusammen mit Herrn Pfarrer Franz Neumüller, Diakon Roman Kriebeneck und PA Michael Reinprecht an zwei Tagen damit auseinandergesetzt, welche Werte wir für ein gutes Miteinander ansehen und welche Arbeitsschwerpunkte für das nächste Jahr daraus abgeleitet werden sollten. Wir stellen Gott in die Mitte unseres Tuns und haben das Ziel, dass wir in einer lebendigen Gemeinschaft unseren christlichen Glauben in der Kirche leben.



Sehr herzlich danken wir für die zahlreichen Rückmeldungen zu unserer Umfrage, die bereits in unsere Arbeit eingeflossen sind. Am Samstag, den 27. Jänner laden wir alle zu einem Abend ins Pfarrheim, um auf alle Fragen und Anregungen einzugehen und uns gemeinsam darüber

auszutauschen.

Unsere gemeinsamen Vorstellungen im Pfarrgemeinderat sind tief in den Bibelstellen 1 Korinther 12, 12-14 und 12, 4-21 verwurzelt, welche das Bild einer bunten und lebendigen Kirchengemeinschaft beschreibt: Viele Pfarrmitglieder mit ihren unterschiedlichen Begabungen und Talenten bringen sich zum Wohle und zum Aufbau der Pfarrgemeinschaft und der Kirche Gottes ein. Sie respektieren ihre unterschiedlichen Begabungen und Talente, mehr noch, sie sehen in diesen Unterschieden eine große Chance einer noch lebendiger werdenden Gemeinschaft. Sie bringen sich aktiv in die Pfarrgemeinschaft ein und wachsen im Heiligen Geist immer mehr zu einer vielfältig bunten Kirchengemeinschaft zusammen. Modern ausgedrückt spricht Paulus hier von Team-Work.

„Kirche kann nur das sein, was wir daraus machen und wie wir sie gestalten“

Wir haben alle unsere Gaben und Talente zu unserer eigenen Freude und zum Dienst an unseren Nächsten erhalten. Wir im Pfarrgemeinderats-Team haben uns

klar dafür entschieden, für fünf Jahre unsere Talente in Form des Pfarrgemeinderates einzubringen und sind dafür bereit, unsere Zeit, unsere Gaben und Talente, die uns von Gott geschenkt sind, in den Dienst der christlich, kirchlichen Gemeinschaft zu stellen.

Wir laden Sie herzlich ein und ermutigen Sie gleichermaßen Ihre Begabungen in einen der nachstehenden Themenbereiche – der Sie gleichsam interessiert und Ihnen Freude macht – einzubringen.

1) Themenbereich: Einladende Kirche

• **Wie gestalten wir unsere Pfarrkirche und das Pfarrheim, damit diese ein einladendes und lebendiges Zeichen unserer christlichen Gemeinschaft sein können?**

2) Themenbereich: Kraft schöpfen aus der Quelle Gottes

• **Teilnahme und Mit-Gestaltung der Anbetungsstunden jeden ersten Samstag im Monat nach der Hl. Messe und jeden dritten Sonntag im Monat vor der Heiligen Messe von 09:00 Uhr bis 09:45 Uhr**

3) Themenbereich: Kinder und Jugend in der Kirche

• **Wie können wir unsere christliche Botschaft neu für das Denken und Sprechen, Fragen und Dasein unserer Kinder und Jugendlichen überliefern?**

4) Themenbereich Seniorinnen und Senioren

• **Wie kann der Reichtum an Wissen und Lebenserfahrung in die christliche Gemeinschaft eingebracht werden und wie können alle Menschen in dieser wertvollen Lebensphase gut begleitet werden?**

Wir bitten Gott, dass Er uns führt, damit wir nicht unseren eigenen Willen leben, sondern dass wir alle gemeinsam hellhörig sind, Werkzeuge seiner Liebe in seiner bunten, lebendigen Kirche zu werden und dass sich der Wille Gottes durch unser Handeln und Wirken zeigen kann.

Kommen Sie und machen Sie mit!

Marie Theres Reisinger, Robert Langmann



„ Das diesjährige Pfarrfest stand ganz unter dem Motto „*gmiaulich zsammsitzn*“.

Wie dieses Motto von den vielen Besuchern sowie Helferinnen und Helfern konkret umgesetzt wurde, durften wir am Kirchplatz bei wunderbarem Wetter hautnah miterleben.



Schon Tage vor dem Pfarrfest haben starke Männer aus der Pfarrbevölkerung viel Zeit investiert und geholfen den Festplatz vorzubereiten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den gastronomischen Ständen hatten alle Hände voll damit zu tun, für das leibliche Wohl der Festgäste zu sorgen. Es war eine besondere Freude, dass unsere Jugend im

nommen hat. Unterstützung haben wir auch von den Flüchtlingen, die in Stainz leben, bekommen. Sie haben einen wertvollen Beitrag dafür geleistet, dass die Gäste rasch ihre Speisen

und Getränke erhalten haben und dass der Festplatz sauber und ordentlich aufgeräumt war.

Unser Kaffeehaus wurde gestürmt und die wunderbaren Torten und Mehlspeisen waren am frühen Nachmittag ausverkauft.

Ohne die zahlreichen Mehlspei-



enspenden aus der Pfarrbevölkerung wäre dies nicht möglich gewesen.

Der Weinstand war sehr gut besucht und die selbstangesetzte Bowle war ein kühlender Genuss am heißen Festtag

Die Programmangebote wie Kinderschminken, Glockenturmführung, Kirchenführung und das Or-



Trachten-Outfit, das Service über-

gelspiel wurden so zahlreich ange-

nommen, dass wir für das nächste Jahr noch mehr Ressourcen dafür schaffen werden. Die Programmexperten haben ihre Zeit, ihr Kö-



nen und Wissen in den Dienst der Pfarrbevölkerung gestellt.

Es war möglich einen großen Glückshafen auszurichten, da sehr viele Gewerbetreibende mit ihren Gaben und Spenden den Glückshafen befüllt haben.

Für die musikalische Umrahmung haben die Marktmusikkapelle Stainz und das Duo Edi&Franz für eine gute Stimmung gesorgt.

Von der Vorbereitung bis zum Wegräumen des letzten Bierglases waren viele, viele helfende Hände am Werk. Ohne dieses tatkräftige



Engagement wäre dieses Pfarrfest nicht möglich gewesen – ein **HERZLICHES VERGELT'S GOTT** an alle, die dazu beigetragen haben und an alle, die das Pfarrfest besucht haben.

Robert Langmann

Pfarrfest Bad Gams

„ Am 20.8.wurde gefeiert!

Am Sonntag den 20.8.2017 kündigten die Kirchenglocken der Pfarrkirche Bad Gams ein großes Fest zu Ehren des Hl. Bartholomäus, Schutzpatron der Pfarre Bad Gams, an.

Mit dem feierlichen Einzug in die Pfarrkirche durch Pfarrer Mag Franz Neumüller begleitet von Ministranten, dem österreichischen Kameradschaftsbund sowie einer großen Schar an Gottesdienstbesuchern wurde dieser besondere Tag eröffnet.



Der Kirchenchor umrahmte würdig den Festgottesdienst. Nach der Hl. Messe wurden die Pfarrfestbesucher durch die Marktstimmkapelle auf dem Festplatz stimmungsvoll empfangen. Die weitere musikalische Begleitung des Pfarrfestes wurde durch die Gruppe „Risikotrio“ übernommen.



Der Pfarrgemeinderat konnte unter anderem den Bürgermeister der Stadtgemeinde Deutschlandsberg Mag. Josef Wallner, Pfarrer Mag. Alois Glasner und Diakon Johann Pucher herzlich begrüßen.

Herzlich Willkommen heißen konnten der Leiter des Kirchenchores Bad Gams Dr. Wolfgang Lederer, der Obmann des Österreichischen Kameradschafts-



bundes Bad Gams Erich Resch sowie der Obmann der Musikkapelle Bad Gams Georg Lampl werden.

Ein großer Dank gilt allen die mitgeholfen und ihre Freizeit zur Verfügung gestellt haben.

Der Stadtgemeinde Deutschlandsberg, der Feuerwehr Bad Gams, dem Österreichischen Kameradschaftsbund Bad Gams und der Jägerschaft Bad Gams sei gedankt für die Mithilfe und das Bereitstellen von Ge-



rätschaften.

Ein besonderer Dank gilt ebenfalls den heimischen Wirtschaftstreibenden für die tatkräftige Unterstützung.



Das Pfarrfest Bad Gams war auch heuer wieder ein besonderes Erlebnis mit toller Stimmung und vielen Begegnungen.

Barbara Fabian

☺ Sternsingeraktion 2018: Nicaragua - Jugend schafft Zukunft!



Zum Jahreswechsel sind die Heiligen Drei Könige wieder in unseren Pfarren unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Neue Jahr in unsere Häuser zu bringen. Jeder Schritt der Sternsinger ist auch ein Stück vorwärts auf dem Weg zu einer besseren Welt. Eine Welt, die durch die Ausbeutung von Mensch und Natur auch stark bedroht ist. Die diesjährige Aktion kommt besonders Kindern und Jugendlichen in Nicaragua/Lateinamerika zugute, wo vor allem am Land extreme Armut

herrscht. Jedes 5. Kind leidet unter Mangelernährung, Klimawandel und Trockenheit vernichten häufig die Ernte. Die Sternsinger Spenden fließen ganz gezielt in Projekte zur Verringerung der Kinderarbeit sowie zur



Berufsausbildung von Jugendlichen. Dadurch wird auch die regionale Wirtschaft belebt.

Wir bitten Sie alle um freundliche Aufnahme der Sternsinger in ihre Häuser und um Unterstützung dieser nachhaltigen Aktion. Ganz besonders laden wir alle Kinder und Jugendlichen ein, beim Sternsingen dabei zu sein:

Bad Gams: Fr, 29.12. und Sa, 30.12.2017

Proben: So, 10.12. und 17.12., Di, 26.12. um 9.30 Uhr

Stainz: Mi, 03.01. bis Fr, 05.01.2018

Proben: So, 10.12. und 17.12., Do, 28.12. um 11.00 Uhr

Michael Reinprecht

Firmvorbereitung 2017/18 Komm Heiliger Geist



Rund 80 Jugendliche machen sich in unserem Pfarrverband auf den Weg, um nächstes Jahr das Sakrament der Firmung zu empfangen. Die gemeinsame Vorbereitung ist eine gute Möglichkeit, um den jungen Menschen eine Stärkung und ein Rüstzeug im Glauben mit auf ihren weiteren Lebensweg zu geben. Wir werden gemeinsame Gottesdienste feiern, uns in Kleingruppen treffen und planen einen Ausflug ins Stift Vorau sowie eine

Wallfahrt auf den Pöllauberg. Sehr herzlich laden wir die Firmlinge auch zum Sternsingen in unserem Pfarrverband ein! In der Fastenzeit öffnen wir unsere Kirche zu einem besonderen Abend der Barmherzigkeit. Bischof Wilhelm Krautwaschl wird am Samstag, 7. April 2018 um 10 Uhr die Firmung mit uns feiern!

Michael Reinprecht

Jungschar RELOADED



Endlich!! Seit September 2017 gibt es in Bad Gams eine katholische Jungschar mit stolzen 20 angemeldeten Kindern aus dem Kindergarten, Volksschule und der NMS. „Wir haben immer voll viel Spaß bei der Jungschar! Wir sind eine Gruppe, die miteinander



der singt, spielt und bastelt, Gott kennenlernt und irgendwann einen Ausflug macht“ erzählt Ellena, die seit Anbeginn der Jungschar dabei ist. Jeden zweiten Freitag von 16.30-18.00 treffen sich die Kinder mit den vier Jungscharbegleitern Michael Reinprecht, Roman Krieberegg, Kerstin Neumeister und *Andrea Novak.*

1. HelloAllerHeiligen – ein voller Erfolg!

Am 31.10. veranstaltete die Jungschar Bad Gams das erste Hello-AllerHeiligen. 29 Kinder aus Bad Gams und Stainz waren voller Enthusiasmus dabei. Es gab vier Stationen bei denen die Kinder eine Kerze bastelten, Heilige kennenlernten, einen Striezel backten und einen Gottesdienst vorbereiteten. Der Höhepunkt des Abends war

sicherlich der gemeinsame Gottes-



dienst, der liebevoll bei Kerzenlicht und tollen Kindergesang gestaltet wurde und bei dem die Kinder ihre Bitten an Gott übergaben. Zum Abschluss durfte jedes Kind seine selbstgestaltete Kerze und seinen Striezel mit nach Hause nehmen. Ja, es war ein schönes kleines Fest und ein voller Erfolg!

Andrea Novak.

Ministrieren – ein Dienst für Gott und die Menschen

Neue Freunde kennen lernen, Spaß und Gemeinschaft, ganz im Zentrum bei den Gottesdiensten!

Wir treffen uns alle 2 Wochen im Pfarrheim und in der Kirche! Sei auch DU dabei!



Bad Gams: Freitags von 16.00 bis 16.30 Uhr Ministunde; am 03.12.2017 Mini-Vorstellung beim 8.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Mini- und Jung

schar Pfarrkaffee + Weihnachtsbazar

Stainz: Samstags von 16.00 bis 17.30 Uhr Ministunde, am 10.12.2017 Mini-Vorstellung beim 10.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Mini-Weihnachtsbazar
Nähere Infos bei PA Michael Reinprecht und Diakon *Roman Krieberegg!*

Missio Jugendaktion 2017 – „One Mission. One Family“



Durch den Verkauf von Schokoladepralinen und Fruchtgummis konnten wir ein wenig mithelfen, das Leben von Kindern und Jugendlichen in Afrika und Lateinamerika zu FAIRbessern! In Stainz und Bad Gams haben wir knapp 900,- Euro erzielt. Danke an alle Naschkatzen und Käufer!

Michael Reinprecht





Stainzer Erntedank mit vielen Kindern

Auch der Chor mit Ing. Dominikus Plaschg, Mag. Michael Reinprecht und Corina Spielner brachte viel

Ein beeindruckendes Bild: Kinder aus den Kindergärten Georgsberg, Grafendorf, Marhof, Rassach, Stainz und Stallhof marschierten mit leuchtenden Stirnbändern mit ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen in die Kirche ein, um anschließend die Bänke rund um den Altar zu besetzen. Mit im Zug die Mitglieder der Landjugend Rassach-Georgsberg, die auch für das heurige Fest die Erntedankkrone gestalteten.

„Wir feiern heut' ein Fest“, fanden sich die Kinder zum Eingangslied im Chor zusammen, bevor Pfarrer Mag. Franz Neumüller die Gottesdienstbesucher willkommenieß.

Stimmung ein.

„Es sind so viele Gaben da, für die wir dankbar sein müssen“, ließ sich Pfarrer Franz Neumüller in seiner Predigt auf ein Zwiegespräch mit den Kindergartenkindern ein. In der Folge ließ er sie Farben ziehen, die er anschließend bei den Früchten suchte. Vom hellgrünen Kohlrabi über den schwarzen Rettich bis zur braunen Kastanie spannte sich das Sortiment. Und wem müssen wir dankbar sein? Auch darauf wussten die Kinder die Antwort: dem lieben Gott, den Bauern und Gärtnern.

Am Ende des Gottesdienstes be-



dankte sich Eva Maria Fuchs bei Pfarrer Franz Neumüller für die Gestaltung der Erntedankmesse gemeinsam mit den Kindern. Den Auszug gestalteten die Kinder mit einem Tanz, bevor es hinausging zu einer Agape auf dem Schlossplatz.

Gerhard Langmann



Begleitet mit flotter Musik der Markt- musikkapelle erlebten am Sonntag, den 8. Oktober viele Menschen den feierlichen Einzug in die Kirche Bad Gams. Die Kinder der Volksschule und des Kindergartens fuhren mit ihren „Kindertraktoren“ beladen mit den Erntegaben in die Kirche. Unterstützt mit leuchtenden Augen der Ministrantinnen zelebrierten Pfarrer Monsignore Franz Neumüller und Diakon Roman Kribernegg sowie Pastoralassistent Michael Reinprecht den Festgottesdienst. Gedankt sei den vielen helfenden

Erntedank in Bad Gams

den Händen, die die Kirche in wunderschönem Glanz erstrahlen ließen und eine prachtvolle Erntekrone gebunden haben. Der Pfarrgemeinderat möchte auch ein ganz besonderes Dankeschön an all jene richten, die die Erntegaben gespendet haben. Diese werden an das Marienstüberl und den Vinzmarkt in Deutschlandsberg weitergegeben.

Kerstin Neumeister



„Glaubensseminar am Weizberg

Seit Anfang Oktober besucht eine kleine Gruppe aus unserer Pfarre ein Glaubensseminar in Weiz, geleitet von Kaplan Hannes Geieregger und Eva Wonisch. Das Wort "Seminar" kommt von lat. "seminare" und bedeutet "säen".

Es waren wertvolle Impulse, Erfahrungen und Ideen, die wir bisher als "Samen" mit nach Hause genommen haben!

Vier von uns haben im Rahmen dieses Seminars auch an einem Glaubenswochenende in Kirchberg am Wechsel teilgenommen, wo wir einen neuen Zugang zu den Sakramenten Taufe, Krankensalbung, Beichte und Eucharistie finden durften. Pater Johannes Paul aus Heiligenkreuz (bekannt durch die CD "Chant") hat uns Taufe und Eucharistie mit sehr klaren Worten nähergebracht. Wieder nahmen wir viele "Samen" mit und freuen uns schon auf die Aussaat – im neuen Jahr

auch bei uns in Stainz! Nähere Informationen folgen in Kürze!

Ulli Herzmaier

"Ich bin geliebt vor jeder Leistung und trotz all meiner Mängel."

"Gott vergibt. Neubeginn ist immer möglich."

"Ich lege Gott meinen 'Mist' hin und er schenkt mir Vergebung und Barmherzigkeit."

"Wo wir am Ende sind, fangen SEINE Möglichkeiten an."

"Wenn wir den Sonntag halten, dann hält der Sonntag uns."



„Die verschiedenen Dienste in der Liturgie“

Liturgie ist Feier der ganzen Kirche als mystischem Leib Christi, zu dem alle Gläubigen gehören. In der Liturgie handelt die Kirche nicht aus eigener Vollmacht. Christus ist es letztlich, der in der Liturgie priesterlich handelt. Vollzogen wird dieses Handeln von der Kirche, sodass das ganze Volk Gottes Träger und Akteur der Liturgie ist, immer aber in Verbindung mit Christus als seinem Haupt. Es gibt eine gleiche Würde aller Mitfeiernden, auch wenn in der Liturgie nicht alle dasselbe tun, sondern entsprechend ihrem Amt und ihrer Aufgabe mitwirken.

„Einfache Gläubige“ werden zu Trägern der Liturgie, indem sie verschiedene liturgische Dienste übernehmen. Ministranten, Lek-

toren und Mitglieder von Kirchenchören verrichten „einen wahrhaft liturgischen Dienst“. Zu erwähnen sind auch die Dienste der Kommunionhelfer, Kantoren, Organisten und Absammler. Die verschiedenen liturgischen Dienste erwachsen aus der Gemeinde selbst und sollen in wünschenswerter Weise entfaltet sein. Dafür braucht es eine angemessene Anzahl von Personen für die jeweiligen Dienste, es sollen nach Möglichkeit alle Altersgruppen vertreten sein und Ämterhäufungen sind zu vermeiden.

Abgesehen von konkreten liturgischen Diensten ist auch die bewusste und tätige Teilnahme aller Gläubigen zu fördern, zu der sie kraft der Taufe ermächtigt sind.

Ihren Ausdruck findet diese aktive Teilnahme in gemeinsamen Antworten, Gebeten, Gesängen



sowie Körperhaltungen. Mit dem „Amen“ drücken die Mitfeiernden ihre Zustimmung zum vom Priester vorgetragenen Gebet aus. Das „Lasset und beten“ beim Tagesgebet lädt die Gläubigen ein, ihre eigenen Bitten in Stille vor Gott zu bringen, bevor der Priester im Tagesgebet all die Bitten der Mitfeiernden zusammenfasst.

Roman Kribernegg

Unseren Geburtstagsjubilaren

(01.08.-30.11.2017) herzliche Glück- und Segenswünsche

95 Jahre:

Maria Prelog, Stainz
Angela Grascitz, Rassach

93 Jahre:

Maria Oswald, Stallhof
Josefa Hermann, Rassach
Johanna Lenz, Stallhof
Stefanie Levounigg, Rassach

92 Jahre:

August Aldrian, Stainz
Rosa Gratzner, Stainz

91 Jahre:

Maria Frass, Stainz
Elisabeth Ulrich, Stainz
Elisabeth Lex, Stainz
Maria Frühwirt, Ettendorf
Anna Uhde, Stainz

90 Jahre:

Anna Klinger, Stainz
Justina Robl, Stainz
Alois Kahr, Grascuh
Katharina Fließner, Neurath
Elfriede Russ, Stainz
Juliana Stelzer, Stainz

89 Jahre:

Josefa Hofer, Pichling

Alois Gaich, Stainz
Hermine Prinz, Stainz
Franz Zausinger, Sierling
Theodor Maczkur, Stainz
Michaela Fasching, Grascuh
Antonia Staber, Stainz
Vinzentia Wirk, Stainz

88 Jahre:

Maria Deutschmann, Stainz
Maria Palfner, Rassach
Alfred Ulz, Stainz
Anna Niggas, Pichling
Hilde Kabas, Stainz
Johann Kahr, Rassach
Maria Öxl, Rassach

87 Jahre:

August Maierhofer, Grafendorf
Augustine Zhuchniker, Stainz
Margareta Gaar, Stainz
Marianne Hammerl, Stallhof
Karl Harzl, Neurath
Anna Reinbacher, Herbersdorf
Anna Thomann, Stainz

86 Jahre:

Johanna Maczkur, Stainz

Lorenz Grebien, Grascuh
Maria Hausmann, Teufenbach
Hedwig Stebich, Stallhof
Rosemarie Stelzer, Pichling

85 Jahre:

Rosa Schriebl, Stainz
Maria Moser, Gamsgebirg
Engelbert Prilling, Stainz
Thomas Tschuchnik, Rassach

80 Jahre:

Rupert Kernbichler, Stainz
Adolf Göritzer, Grascuh
Anna Bretterklieber, Stainz
Anna Weißensteiner, Grascuh

75 Jahre:

Eduard Wolf, Grascuh
Josefa Neuherz, Wald
Josef Leitl, Grafendorf
Anneliese Weichhardt, Stainz
Herta Hartl, Stainz
Susanna Zapfl, Sierling
Theresia Schaller, Pichling
Elisabeth Bäuchler, Stainz
Hildegard Wolf, Pichling

Wer seinen Namen in der Übersicht der Geburtstagsgratulationen im Pfarrblatt NICHT gedruckt haben will, kann dies natürlich der Pfarrkanzlei bekannt geben. Es wurden auch schon bisher entsprechende Wünsche berücksichtigt.



Zu Gott heimgekehrt:

Klara Gaich, Stainz, 89 J.
Anna Wittinger, Stainz, 88 J.
Friedrich Kraxner, Wildbachberg, 61 J.
Rosina Michelitsch, Rainbach, 91 J.
Franz Thomann, Stainz, 89 J.

Anna Schmidt, Stainz, 88 J.
Christine Sommer, Sierling, 84 J.
Maria Krois, Stainz, 85 J.
Anton Rastl, Pichling, 80 J.
Werner Reinbacher, Stainz, 66 J.
Johann Ertl, Rassach, 76 J.
Anna Maria Gusel, Stallhof, 63 J.

Anton Haiderer, Grascuh, 93 J.
Elisabeth Pflanzl, Stainz, 60 J.
Rosemarie Flanyek, Stainz, 86 J.
Josefa Stadlmann, Stainz, 77 J.
Renate Gößler, Stainz, 42 J.
Anna Rumpf, Stallhof, 85 J.



Kinder Gottes wurden:

Rosa Kiefer, Rassach
Annalena Stangl, Stainz
Rudolf Latzka, Ettendorf

Christina Mair, Lannach
David Holzner, Stainz
Philipp Latzka, Grascuh
Jasmin Koller, Rassach
Tobias Kirchberger, Stallhof
Julian Haring, Stallhof
Moritz Spari, Marhofberg

Johannes Schimmler, Lannach
Olivia Gruber, Pichling
Julian Marchel, Stainz
Jakob Mörth, Niedergams
Sarah Strohmeier, Pichling
Nick Weichhardt, Herbersdorf
Emely Gerold, Stainz



Das Ja vor Christus gaben sich:

Ing. Hanspeter Picker und Regina Picker geb. Bonstingl, Hohenfeld
Andreas Edler und Anita Edler geb. Krainz, St. Peter/Sulmtal
Gerhart Bretterklieber geb. Zach und Jasmin Bretterklieber, Rossegg
Mag. (FH) Stefan Hierzer und BSc Marita Hierzer, geb. Ledinski, Lieboch
Christoph Jandl und Kathrin Jandl geb. Wagner, Wald
Ing. BA Michael Langmann und DI (FH) Ines Langmann geb. Grasci, St. Stefan/St.

Wie sie uns erreichen:

Pfarramt Stainz
(03463) 2237
oder: stainz@graz-seckau.at
Pfarramt Bad Gams
(03463) 2327
oder: bad-gams@graz-seckau.at

Pfarrer Mag. Franz Neumüller:
0676/8742 6510
Pfarrer Mag. Alois Glasner:
0676/8742 6669
PA Mag. Michael Reinprecht:
0676/8742 6819

Homepage:

bad-gams.graz-seckau.at
stainz.graz-seckau.at

Kanzleistunden Stainz
Mag. Iris Karner
Mo., Mi., Fr. 9:00-12:00 Uhr
Do. 16:00-18:00 Uhr

Kanzleistunden Bad Gams
Mag. Iris Karner
Di., Do. 9:00-12:00 Uhr



Bad Gams

Unseren Geburtstagsjubilaren

(01.08.-30.11.2017) herzliche Glück- und Segenswünsche

93 Jahre: Karl Mandl, Furth	89 Jahre: Alois Feibel, Bad Gams	80 Jahre: August Steinbauer, Feldbaum
92 Jahre: Sefanie Rexeis, Hohenfeld Maria Sagmeister, Bad Gams Theresia Klemen, Hohenfeld	Justine Gross, Feldbaum	Anton Aldrian, Schilcherweg Josef Murtinger, Sallegg
91 Jahre: Katharina Ganster, Furth Erna Posch, Bad Gams Maria Tscheppe, Bad Gams	88 Jahre: Theresia Picker, Furth Maria Ganster, Gersdorf	75 Jahre: Maria Hüttmayr, Bad Gams Josefine Weichmann, Vochera/W. Florian Mandl, Niedergams
90 Jahre: Johann Hasewend, Sallegg	87 Jahre: Josefa Schrittwieser, Bergegg Maria Posch, Hohenfeld	Karl Lind, Greim Maria Ganster, Niedergams Irmgard Hofer, Feldbaum Karl Pözl, Müllegg DI Bruno Hesse, Vochera/W.

Wer seinen Namen in der Übersicht der Geburtstagsgratulationen im Pfarrblatt NICHT gedruckt haben will, kann dies natürlich der Pfarrkanzlei bekannt geben. Es wurden auch schon bisher entsprechende Wünsche berücksichtigt.

 Zu Gott heimgekehrt: Christine Schwab, Niedergams, 85 J. Josefa Macher, Niedergams, 89 J.	Charlotte Ofner, Niedergams, 86 J. Gerald Fuchshofer, Feldbaum, 47 J. Markus Sauer, Niedergams, 28 J. Anton Nebel, Mitteregg, 73 J.	Maria Krasser, Stainz, 98 J. Erna Krenn, Bad Gams, 87 J. Alois Koinegg, Klunkeraberg, 82 J. Anna Kuen, Bad Gams, 95 J.
 Kinder Gottes wurden:	Pia Sonnleitner, Furth Martin Aldrian, Greim Leo Piantschitsch, Niedergams	Konstantin Zuzanek, Graz Raphael Wabnik, Bad Gams

Weihnachten in Stainz

Sonntag, 24. Dezember Heiliger Abend

10:00 Uhr: Hl. Messe
15:00 Uhr: Krippenfeier
20:15 Uhr: Bläsergruppe in der Kirche, weihnachtliche Weisen
21:00 Uhr: Christmette mit dem Kirchenchor
Montag, 25. Dezember Hochfest der Geburt Jesu
10:00 Uhr: Hl. Messe mit dem Kirchenchor
Dienstag, 26. Dezember Heiliger Stephanus
10:00 Uhr: Hl. Messe mit Salz – und Wassersegnung
11:00 Uhr: Pferdesegnung

Mittwoch, 27. Dezember Hl. Johannes

10:00 Uhr: Hl. Messe mit Weinsegnung
Donnerstag, 28. Dezember Unschuldige Kinder
10.00 Uhr: Hl. Messe mit Sendung der Sternsinger, anschließend Sternsingerprobe
Sonntag, 31. Dezember Silvester
10:00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst
Montag, 1. Jänner Hochfest der Gottesmutter
10:00 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 6. Jänner Hl. Drei Könige
10:00 Uhr: Hl. Messe mit den Sternsingern

Weihnachten in Bad Gams

Sonntag, 24. Dezember Heiliger Abend

08.30 Uhr: Hl. Messe
15:00 Uhr: Krippenfeier
21:30 Uhr: Turmblasen
22:00 Uhr: Christmette mit dem Kirchenchor
Montag, 25. Dezember Hochfest der Geburt Jesu
08:30 Uhr: Hl. Messe mit dem Männergesangsverein

Dienstag, 26. Dezember Heiliger Stephanus

08:30 Uhr: Hl. Messe mit Salz und Wassersegnung und Sendung der Sternsinger, anschließend Sternsingerprobe
Mittwoch, 27. Dezember Heiliger Johannes
09.00 Uhr: Hl. Messe mit Weinsegnung
Sonntag, 31. Dezember Silvester
08:30 Uhr: Jahresschlussgottesdienst
Montag, 1. Jänner Hochfest der Gottesmutter
08:30 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 6. Jänner Hl. Drei Könige
08:30 Uhr: Hl. Messe mit den Sternsingern



Ehejubiläum in der Pfarre Bad Gams

würdigen Feier segneten sich die Jubelpaare gegenseitig, wie damals bei ihrer Hochzeit. Unser Kirchenchor umrahmte den feierlichen Gottesdienst mit schönen Gesängen.

Anschließend wurden alle Mitfeiernden vom Pfarrgemeinderat zur Agape am Kirchplatz eingeladen.

Unsere Jubelpaare wurden von der Katholischen Frauenbewegung ins Pfarrheim geladen, wo sie mit Sekt empfangen und mit Kaffee und Torte an der schönen Festtafel bewirtet wurden.

Wir wünschen den Jubelpaaren weiterhin Gottes Segen für viele gemeinsame Jahre in Gesundheit, Liebe und Freude.

Ein herzliches Danke an alle lieben Menschen die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Trude Lukas

Mit großer Dankbarkeit und Freude haben 17 Ehepaare am 10.9.2017 ihr Ehejubiläum mit der Pfarrgemeinde gefeiert. Unter feierlichen Orgelklängen zogen sie in die festlich geschmückte Kirche ein und entzündeten an der Osterkerze die schön gestalteten Erinnerungskerzen. Herr Pfarrer Mag. Franz Neumüller feierte den Festgottesdienst und konnte ein Diamantenes Jubelpaar begrüßen und gratulieren. Es ist eine besondere Gnade 70, 60, 50, 40, Ehejahre in Treue und Liebe feiern zu können. Am Ende dieser

Die Pfarre Stainz lud Hochzeitspaare zur Jubelmesse.



Über Initiative der Familienrunde der Pfarre wurden auch heuer wieder jublierende Hochzeitspaare, welche in diesem Jahr ein Diamantenes, Goldenes, Rubinenes oder Silbernes Hochzeitjubiläum gefeiert haben, zu einer Festmesse am „Jubelsonntag“, dem 24. September 2017 in unsere Stifts- und Pfarrkirche eingeladen. Den 33 erschienenen Jubelpaaren wurden „Hochzeitssträußchen“ angesteckt und nach dem feierlichen Einzug der Paare mit Priester und Ministranten in die Kirche wurde von unserem geschätzten Herrn Pfarrer Msgr. Franz Neumüller eine Festmesse

zelebriert. In seiner Predigt betonte er, dass das „Haus der Ehe“ kein „Fertighaus“ sei, sondern dass dieses stetig gepflegt werden muss, damit es wohnlich bleibt. Am Ende des Gottesdienstes lud der Herr Pfarrer die Paare ein, sich gegenseitig mit einem Kreuzzeichen zu segnen, wie sie dies auch bei ihrer Eheschließung getan hatten und nach der Hl. Messe gab es noch einen Fototermin auf den Stufen des Haupteinganges zur Kirche und eine Agape für alle Gottesdienstbesucher am Schlossplatz.

Franz Hebenstreit

Fußwallfahrt nach Rachling

Schon zur guten Tradition ist Anfang September die Fußwallfahrt nach Rachling geworden. Auch dieses Jahr marschierten und beteten knapp 30 Personen von Hohenfeld nach Rachling, wo wir mit Pfarrer Franz Neumüller die Hl. Messe feierten. Ein herzliches Dankeschön an Ernst Klampfl für seine Gastfreundschaft und Bewirtung in Hohenfeld!

Michael Reinprecht



Wallfahrt der Zuversicht



Heuer war es schon das fünfte Mal, dass die „Wallfahrt der Zuversicht“ stattfand. Für die einen war es ein zweistündiger Fußmarsch mit geistlicher Begleitung durch Pastoralassistent Mag. Michael Reinprecht und Diakon Roman Kribernegg. Für alle – auch für die, die nicht so weit gehen konnten - war es aber ein Weg zum Licht des zuversichtlichen Glaubens.

„Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen!“ - unter diesem Motto brachte jeder seine Sorgen, seine

Anliegen, aber auch seinen Dank vor den Altar der Gottesmutter von Maria Osterwitz. Pater Koloman Viertler – Benediktinerstift Admont – betonte in der Messfeier, dass alles Gottes Wille ist. Auch wenn Einschneidendes passiert und manches nur widerwillig angenommen werden kann, ist es zwar möglich, dass sich viel verändert, aber aufgrund der Liebe Gottes zu uns Menschen nichts zu Ende geht!

Wie schon die Jahre davor, bewirtete Gertrude Schmidbauer und das Osterwitzer PGR Team die Wallfahrer mit selbstgemachten Köstlichkeiten. Als Organisator bedanke ich mich bei allen, die diesen Tag wieder zu einem erhebenden Erlebnis gemacht haben und freue mich auf die „Wallfahrt der Zuversicht 2018“.

Johannes Maierhofer

Begegnung der Kulturen im Pfarrheim

Jeden ersten Donnerstag im Monat wurde mit dem Begegnungscafé im Pfarrheim ein weiterer

Schritt des Aufeinanderzugehens zwischen verschiedenen Menschen und Kulturen gesetzt. „Nach den Ferien sind wir wieder voll im Einsatz“, strich Georg Lamprecht die Wichtigkeit des Erlernens der deutschen Sprache für die Flüchtlinge aus Afghanistan, Irak und Syrien heraus.

So wird beim Begegnungscafé Wert darauf gelegt, Deutsch zu sprechen. „Ich heiße Jawat und komme aus Syrien“, lautete etwa die Formel, mit der sich die Teilnehmer gegenseitig vorstellten. Recht emotionell lief das Wollschnur-Spiel ab. Der Ablauf? Die um den Tisch Sitzenden warfen sich einen Wollfaden zu, der



derart getroffene Partner nannte seinen Vornamen und beantwortete die an ihn gerichteten Fragen. Das Ergebnis des Spiels? Der Wollfaden bildete an starkes Netz, das sogar das Mädchen Tamkin trug. Die Moral? Menschen können mittragen, sich gegenseitig tragen und ertragen.

Die Begegnungscafés finden jeweils am ersten Monatsdonnerstag (19 Uhr) im Pfarrheim statt, Gäste sind jederzeit willkommen.

Gerhard Langmann

Roman Kribernegg zum Diakon geweiht

Festgottesdienst mit Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl im Grazer Dom.

„Zwei sind aufgebrochen“, bezog sich der Diözesanbischof auf den Text der Krönungsmesse und hieß Roman Kribernegg (Pfarre Wiel) und Mag. Anton Nsguyen (Partnerdiözese Masan) willkommen und nahm ihr „Hier bin ich“ entgegen.



Bischof Wilhelm Krautwaschl deutete diese Worte in seiner Predigt als eine klares Bekenntnis zu einem dienenden Leben. Menschen beizustehen, gehorsam Hörende zu sein und das Evangelium zu verkünden definierte er als die wichtigsten Zielsetzungen. „Wer-

det in eurem Bemühen nicht müde“, wünschte er den beiden Priesteranwärtern die Kraft, auf die Menschen zuzugehen. So wie es stets die Leitlinie der Diözese durch ihr 800-jähriges Bestehen war.

Tiefgründig und intensiv verlief der Akt der Weihe. „Seid ihr bereit?“, fragte Krautwaschl die beiden Pastoralpraktikanten, die mit einem klaren „Ich bin bereit“ ihr Versprechen in die Hand des Diözesanbischofs abgaben. Flach auf dem Boden liegend nahmen sie die Anrufungen der Heiligen und die Fürbitten entgegen: „Heilige diese Männer durch die Gnade der Weihe!“ Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl vollendete das Weiheritual mit dem Auflegen der Hand: Nimm sie auf in deinen Dienst! Mit dem Anlegen von Dalmatik und Stola unter Mithilfe von Pfarrer Mag. Franz Neumüller wurden die nunmehrigen Diakone eingekleidet. Empfange das Evangelium Christi lautete die Botschaft des Diözesanbischofs.

Die überaus stimmige Feier nahm bei einer Agape im Innenhof des Bischöflichen Priesterseminars ihren Ausklang.

Gerhard Langmann

Pfarrverband Ausflug 2017

An einem Samstagmorgen ging es für 66 Personen aus unserem Pfarrverband auf zum Benediktinerstift Admont. In Admont angekommen, wartete sogleich eine Führung in der Stiftsbibliothek oder aber die Gotikausstellung, je nachdem, wofür man sich zuvor entschieden hatte. Nach einem stärkenden Mittagessen ging es bald weiter auf den Frauenberg, wo wir von einem Pater freundlich empfangen wurden und die Hl. Messe feierten. Wenn auch ein etwas stürmischer Wind blies, bot sich vor der Rückfahrt noch die willkommene Gelegenheit, am Frauenberg den Kreuzweg zu betrachten. Nicht fehlen durfte freilich die Einkehr bei einem

Buschenschank, um diesen Tag in einem gemütlichen Miteinander

Ende zu und es bleibt zu hoffen, dass auch der nächste Pfarrver-



dankbar ausklingen zu lassen. So neigte sich dieser Tag mit den wohl verschiedensten Eindrücken einem

bandsausflug ein ebenso gelungener sein werde.

Roman Kribernegg

„ Instandhaltung unserer schönen Kirche

„Man muss es rechtzeitig angehen“, sagte Pfarrer Franz Neumüller bezüglich der Reinigungs- und Restaurierungsarbeiten am Hauptaltar und den Seitenaltären in unserer



Pfarrkirche. Rechtzeitig heißt, vor einer dauerhaften Schädigung der Flächen, Figuren und Schnitzarbei-

ten. „Ist die Staubschicht zu dick, kann es zu ernsthaften Schäden kommen“, ist der Pfarrherr besorgt um die prächtige Ausstattung in den Altarbereichen. In Fachkreisen geht man von einem Intervall von etwa zehn Jahren aus. Die letzten Ausbesserungen wurden 2007 und 2008 unter Pfarrer Dr. Boguslaw Swiderski vorgenommen. Mit den diffizilen Arbeiten wurde der Betrieb Valentin Schaunigg aus Vorau betraut. Er kann auf eine reiche Erfahrung verweisen, neben vielen Kirchen stehen das Schloss Esterhazy, das Landesarchiv Steiermark und die Münze Österreich auf seiner Referenzliste. „Von uns

werden alle Fassungen kontrolliert und allenfalls ausgebessert“, steckt er seinen Aufgabenbereich ab. Angegriffene Stellen werden gefestigt, gesichert und stabilisiert. Er wendet sich aber auch der Reinigung der Flächen und Skulpturen und der Behandlung von Holzwurmschäden zu. „Wir haben ein spezielles Mittel“, verrät er, dass der Holzwurm mittels einer Injektion in das Holz bekämpft wird.



KMB Stainz bedankt sich bei Josef Kohlberger

Die Katholische Männerbewegung Stainz hat mehrere Bücher aufgelegt, die auf einen Verkauf warten.



Um sie einem größeren Publikum zugänglich zu machen, hat Obmann Ing. Anton Resch jetzt einen „stummen Verkäufer“ in Form einer Schrägstelle mit vier Auflageflächen herstellen lassen. „Pfarrer Franz Neumüller war sofort einverstanden“, steht die Stellage

nun im Haupteingangsbereich der Pfarrkirche. „Damit“, so Resch, „können wir offen auf unsere Bücher aufmerksam machen.“

Als ausführendem Handwerker wurde der Obmann bei Josef Kohlberger fündig. Der Weg zu ihm war naheliegend, mit dem Adventkranz im Bereich der Marienstatue oder dem Weihnachtsstern im Altarraum hat der Kunsthandwerker aus Graschuh schon mehrmals seine Nähe zur Pfarre bewiesen. „Dafür verrechne ich nichts“, war es für Kohlberger auch diesmal klar, Ma-

terial und Arbeit kostenlos einzubringen. Immerhin: Das Eisengerüst samt Einwurfbox mussten zunächst zugeschnitten, verschweißt, geschliffen, danach grundiert und schließlich in Schwarz lackiert werden.

Welche Bücher liegen zum Verkauf auf? Von den beiden Wanderführern „Zeichen am Weg“ eins (Ortsteile Georgsberg, Rassach, Stainztal, Stallhof) und zwei (Greisdorf, Marhof, Stainz) der Autoren Winfried Bräunlich und Dr. Dieter Weiß sind noch Restexemplare vorrätig. Das gilt auch für den von Kaplan Franz Schellauf verfassten Stainz-Fremdenführer und dem „Stainzbuch“ von Dr. Lore Steinbauer. Noch jung ist das Buch „Gereimte Mundart aus Rassach“ von Adolf Leski, das ebenfalls zu entnehmen ist.

Gerhard Langmann

Foto: Karl Adam, Anton Resch (v.l.) mit Josef Kohlberger

Sehr bedauerlich ist die Tatsache, dass ungefähr die Hälfte der Bücher ohne Bezahlung mitgenommen wird. Dies geschieht, obwohl wir an das Gewissen der Kirchenbesucher mit dem Hinweis appelliert haben: „Mitnahme ohne Bezahlung ist Diebstahl“, „Gott sieht Dich – wir auch“

Sollten Ihnen eines der oben genannten Bücher zum Kauf von Leuten oder Kindern angeboten werden, so bitten wir um Anruf beim Obmann (03463/2506 oder 0664/5265440)

Anton Resch

Wir sagen DANKE und VERGELTS GOTT



unserem Roman für seinen Dienst in der Kirche als Diakon!



den Frauen in Bad Gams, die nach dem großen Erntedankfest die Kirche geputzt und alle Erntegaben sortiert und verteilt haben!



der Freiwilligen Feuerwehr Ettendorf unter Kommandant Markus Schauer für die Reinigungsarbeiten am Kalvarienberg und Aufräumung der Wege und Stufen!



an alle, die Blumen für den Kirchenschmuck geben sowie ein besonderer Dank an die Gärtnerei Höller, die uns großzügig Blumen zum Schmücken der Kirche bereitstellt!

“ Hinweise der Friedhofsverwaltung Stainz

Reinigungskraft gesucht

Für die Zeremonienhalle am Friedhof wird eine Reinigungskraft – stundenweise und nach Bedarf – bei freier Zeiteinteilung gesucht.

Bei Interesse melden Sie sich unter 0676/8742 8414

Friedhofskreuz

Das Wahrzeichen unseres Friedhofes – das große Kreuz – hat dem starken Sturm vor Allerheiligen nicht standgehalten und neigte sich gefährlich der Erde zu. Dies wurde rechtzeitig bemerkt und gemeldet. Die FF Stainz hat das Kreuz vor dem Umbruch bewahrt und vorsichtig und sanft umgelegt. Ich bedanke mich für die rechtzeitige Meldung und Weiterleitung, sowie bei der FF Stainz für die rasche Hilfe.

Es dauert noch einige Zeit, bis das Friedhofskreuz wieder aufgestellt wird, da es erneuert werden muss und der gekreuzigte Heiland, sowie die Marienstatue auch restauriert werden.

Auflassen einer Grabstätte

Beim Auflassen einer Grabstätte muss der Urzustand dieser wieder hergestellt werden, das heißt Einfassung, Grabstein und Fundament müssen abgeräumt werden. Dies darf jedoch nicht am Müllplatz des Friedhofes entsorgt werden, sondern dafür ist jeder selbst verantwortlich.

Mülltrennung

Bitte beachten Sie die Mülltrennung am Friedhofsgelände. Es stehen ausreichend Müllcontainer zur Verfügung. Sollte ein Container bereits voll sein, so benutzen Sie bitte den nächsten, und geben den Müll nicht noch weiter oben drauf.

Bei einem Todesfall – was ist zu tun?

Bei einem Todesfall wenden Sie sich an eine der drei Bestattungen, die am Stainzer Friedhof die pietätvolle Abwicklung übernehmen:

Bestattung:

Peinhopf - Gärtnerei Hammer, Stainz

Tel. 03463/3353 od. 0676/7235336

Pinter - Gärtnerei Höller, Stainz

Tel. 03463/60068 od. 0664/5364626

Wolf - Gärtnerei Calovini, Stainz

Tel. 03463/3900 od. 0664/2384585

*Friedhofsverwaltung Stainz
Johanna Theißl 0676/8742 8414*

1. Wir feiern Weihnachten, dass „Er“ Mensch geworden ist
2. Es ist besser, ein anzuzünden, als über die Dunkelheit zu klagen
3. Die Luft braucht man zum ...
4. Der Mann wollte sein....sauber machen (siehe Geschichte)
5. Die größte der drei Gnadengaben (Glaube, Hoffnung, ...)
6. Die Zeit, in der wir uns auf Weihnachten vorbereiten

Die Lösung ergibt eine der drei Gnadengaben !

1.)



2.)



3.)



4.)



5.)



6.)



Gott kommt zu Besuch

Ein Mann erfuhr, dass Gott zu ihm kommen wollte. Da wurde er schrecklich nervös. „Zu mir?“ rief er. „In mein Haus?“ Und er rannte in alle Zimmer, er lief die Treppen rauf und runter, er kletterte zum Dachboden hinauf, er stieg in den Keller hinab – und sah sein Haus mit anderen Augen.

„Unmöglich!“ jammerte er. „In diesem Dreckstall kann ich keinen Besuch empfangen, schon gar nicht Gott! Alles voller Gerümpel. Kein Platz zum Ausruhen. Keine Luft zum Atmen.“ Also riss er alle Fenster und Türen auf und rief hinaus: „Brüder, Freunde, Leute! Helft mir aufräumen – irgendjemand, bitte! Aber schnell!“ Er macht sich sofort daran, sein Haus zu putzen. Durch die dicken Staubwolken sah er, dass ihm tatsächlich jemand



zu Hilfe gekommen war, worüber der Mann mehr als dankbar war. Sie schleppten gemeinsam das Gerümpel hinter das Haus, schlugen es klein und verbrannten es. Sie

schrubbten die Treppen und Böden. Sie brauchten viele Kübel Wasser, um die Fenster zu putzen. Und noch immer klebte der Dreck an allen Ecken und Enden.

„Das schaffen wir nie!“ schnaufte der Mann. „Doch, das schaffen wir.“ sagte der andere. Sie plagten sich den ganzen Tag. Und tatsächlich waren sie spät am Abend fertig. Sie gingen in die Küche und der Mann deckte den Tisch.

„So“ sagte er, „jetzt kann er kommen, mein Besuch! Jetzt kann Gott kommen. Wo er nur bleibt?“

„Aber ich bin ja da.“ sagte der andere und setzte sich an den Tisch. „Komm, und iss mit mir.“

(Nach Lene Mayer-Skumanz)

Weißt DU...

...wie die drei Gnadengaben heißen ?
....was das Wort „glauben“ eigentlich bedeutet ?

Räsel: Glaube **Weißt Du:** Es sind Glaube, Hoffnung und Liebe.
Das Wort kommt aus dem Germanischen („galaubjan“) und bedeutet „für lieb halten, gut heißen“

Schöne Weihnacht wünschen Ulli Herzmaier und Iris Karner



Die Stainzer Young Voices laden zur Familienmesse

Sonntag, 10.12. 2017 um 10.00 Uhr (2. Adventssonntag)

Sonntag, 11.02. 2017 um 10.00 Uhr (Faschingsonntag)

Einladung zur Honigverkostung

Am 8. Dezember feiert der Bienenzuchtverein Stainz den Tag des Honigs. Um 10.00 Uhr Feier der Hl. Messe, bei der besonders der verstorbenen Mitglieder gedacht wird. Nach der Hl. Messe wird zur Honigverkostung ins Pfarrheim geladen!

Druckkostenbeitrag Pfarrblatt

Wir bitten Sie um einen Beitrag von € 6,- für das Jahr 2017, um die Druckkosten zu decken. Für die bereits eingegangenen Spenden danken wir herzlich.

Den vielen Mitarbeitern, die drei Mal im Jahr das Pfarrblatt in jeden Haushalt bringen, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Pilger- und Studienreise

im März 2017 nach Israel

Besuch der Heiligen Stätten: See Genezareth – Nazareth – Jerusalem – Wüste Judäa und Totes Meer

Geistliche Begleitung: Pfarrer Franz Neumüller, Reisebegleitung: Gabriele Florian-Schaar **Pauschalpreis:** € 1.425,-
Nähere Information und Anmeldung in der Pfarrkanzlei

Infoabend am Di, 12. 12. 2017 um 19:00 Uhr im Pfarrheim



Abend mit Karl Veitschegger zur Pfarrumfrage

Am Samstag, den 27. Jänner 2018 findet um 19.00 Uhr im Pfarrheim Stainz ein Abend zu unserer diesjährigen Pfarrumfrage statt! Wir danken für alle Rückmeldungen, für Kritik und Anregungen zu unserem Pfarrleben! Mit dem ehemaligen Pastoralamtsleiter Mag. Karl Veitschegger werden wir dabei auf alle Themen und Fragen eingehen



Wir gratulieren

Johanna Theißl und Gisela Gaisberger zum Abschluss des Theologischen Fernkurses! Bischof Wilhelm Krautwaschl überreichte die Zeugnisse.



PFLEGE IN STAINZ

Persönlich und individuell

- Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Abwechslungsreiche Aktivitäten

Wir beraten Sie gerne

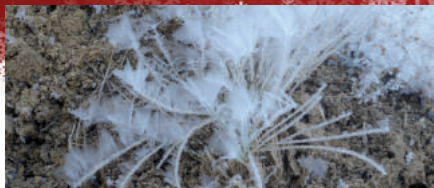
Petra Theißl, Hausleitung,
Isabella Antensteiner, Pflegedienstleitung
T: 03463 695 460, **Web:** stainz.senecura.at



A-8510 Stainz • Hauptplatz 17
Telefon 03463/33 53

Öffnungszeiten: Mo-Do 8 - 12.30, 15 - 18 Uhr
Fr 8 - 18 Uhr; Sa 8 - 12.30 Uhr

Einladung zur Alpenländischen Chorweihnacht am 8. Dezember 2017 um 18.00 Uhr in der Schlosskirche Stainz



Als Gäste begrüßen wir

den Liedermännerchor aus Alberschwende in Vorarlberg
das Vokalensemble Gaudium aus Südtirol
die Singgemeinschaft Gutenberg aus Liechtenstein und
den Coro Brenta di Tone aus dem Trentino

Die Arbeitsgemeinschaft alpenländischer Chorverbände veranstaltet das Konzert gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Stainz .

Karten gibt es bei den Chormitgliedern.

Vorverkauf: € 12,-

Abendkasse: € 15,-

Schüler/Lehrlinge/StudentInnen: €5,-

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Herzliche Einladung zum LIMA-Nachmittag

Jeweils am ersten Montag im Monat , von 14:00-16:30 Uhr im Pfarrheim Stainz

LIMA – Lachen , Lieben , Lebenslust,

Interesse, Ideen und wenig Frust.

Miteinander und mit Mut,

Aktiv im Alter / Alltag, das tut gut.

(Martha Fuchs)



Komm mach mit, sei dabei! Wir freuen uns auf dein Kommen!

Information in der Pfarrkanzlei und bei Marianne Sommer: Tel. 0699/81 81 79 67

Einladung zum Mittwoch Pfarrkaffee

Jeden 1. Mittwoch im Monat nach der 9.00 Uhr Messe

herzliche Einladung ins Pfarrheim zu Kaffee und gemütlichem Beisammensein!

Information in der Pfarrkanzlei und bei Marianne Sommer:

Tel. 0699/81 81 79 67



Impressum:

Redaktion: Mag. Michael Reinprecht

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrer Mag. Franz Neumüller

DVR Pfarre Stainz: 0029874(10068)

DVR Pfarre Bad Gams: 0029874(1958)

Fotos: Artikelbörse/Mester, R. Leidl,
G. Langmann, M. Reinprecht, R. Dirnberger,
G. Neuhold, F. Hebenstreit, A. Novak, S. Treichler

Layout-Druckvorstufe: Günther Radl

Druck: KHT Druck & Verlags GmbH Graz

Redaktionsschluss: 19. 2. 2018

Termine Stainz

Samstag, 02. Dezember

18.00 Uhr: Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, anschließend Anbetung
19.00 Uhr: Vortrag im Pfarrheim "Religionen der Welt - Begegnung mit der Orthodoxen Kirche"

Sonntag, 03. Dezember, 1. Adventsonntag

10.00 Uhr: Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

Donnerstag, 07. Dezember

06.30 Uhr: Rorate mit dem Kirchenchor

Freitag, 08. Dezember, Mariä Empfängnis

10.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend Honigverkostung mit dem Bienenzuchtverein Stainz im Pfarrheim
18.00 Uhr: AGACH-Chorweihnacht, Chorkonzert mit 5 Chören aus dem Alpenraum

Samstag, 09. Dezember

18.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 10. Dezember, 2. Adventsonntag

10.00 Uhr: Familienmesse mit dem Kinderchor "Young Voices", anschließend Sternsingerprobe im Pfarrheim

Donnerstag, 14. Dezember

06.30 Uhr: Rorate mit den Firmlingen

Samstag, 16. Dezember

18.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend Vortrag im Pfarrheim "Religionen der Welt - Begegnung mit der anglikanischen Kirche"

Sonntag, 17. Dezember, 3. Adventsonntag

09.00-09.45 Uhr: Anbetung
10.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend Sternsingerprobe im Pfarrheim

Donnerstag, 21. Dezember

06.30 Uhr: Rorate mit dem Familienchor Steinbauer

Samstag, 23. Dezember

19.30 Uhr: Ankunft des Friedenslichtes Mariensäule, Hauptplatz

Mittwoch, 03. Jänner bis Freitag, 05. Jänner Sternsingeraktion

Samstag, 06. Jänner Heilige Drei Könige

10.00 Uhr: Hl. Messe mit den Sternsängern
Keine Hl. Messe um 18.00 Uhr!

Sonntag, 21. Jänner

10.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend Pfarrkaffee mit den Firmlingen

Samstag, 27. Jänner

18.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend Abend mit Karl Veitschegger zur Pfarrumfrage

Freitag, 02. Februar Mariä Lichtmess

14.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend Vortrag und gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

Sonntag, 04. Februar

10.00 Uhr: Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Kerzenssegnung

Sonntag, 11. Februar

10.00 Uhr: Familiengottesdienst, anschließend Pfarrkaffee mit den Ministranten

Mittwoch, 14. Februar Aschermittwoch

09.00 Uhr: Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

Chorgebet in der Kirche täglich um 07.30 Uhr, Sonntag um 07.00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat nach der Hl. Messe sowie jeden 3. Sonntag im Monat vor der Hl. Messe Anbetung

Beichtgelegenheit jeden Samstag und Sonntag vor der Hl. Messe

Termine Bad Gams

Freitag, 01. Dezember

14.00 Uhr: Treffen der Junggebliebenen im Pfarrhof
18.00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 02. Dezember

16.00 Uhr: Adventkranzsegnung in der Kirche

Sonntag, 03. Dezember 1. Adventsonntag

08.30 Uhr: Hl. Messe mit Vorstellung der Ministranten, anschließend Pfarrkaffee mit Ministranten und Jungschar
18.00 Uhr: Adventkonzert in der Kirche, mit dem Chor der VS Bad Gams, dem Kirchenchor, dem Chor Osterwitz und der 3/9 Musi, Texte zum Advent gelesen von Gottfried Lautner

Freitag, 08. Dezember Mariä Empfängnis

08.30 Uhr: Hl. Messe
18.00 Uhr: Konzert des Männergesangsvereins Bad Gams mit Kärntner Freunden in der Kirche

Samstag, 09. Dezember

07.00 Uhr: Rorate

Sonntag, 10. Dezember, 2. Adventsonntag

08.30 Uhr: Hl. Messe, anschließend Sternsingerprobe

Sonntag, 17. Dezember 3. Adventsonntag

08.30 Uhr: Hl. Messe, anschließend Sternsingerprobe

Samstag, 23. Dezember

19.00 Uhr: Friedenslicht vor der Pfarrkirche

Freitag, 29. Dezember und Samstag, 30. Dezember Sternsingeraktion

Freitag, 05. Jänner

14.00 Uhr: Treffen der Junggebliebenen im Pfarrhof
Keine Hl. Messe um 18.00 Uhr!

Sonntag, 28. Jänner

08.30 Uhr: Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Freitag, 02. Februar Mariä Lichtmess

14.00 Uhr: Treffen der Junggebliebenen im Pfarrhof
18.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 04. Februar

08.30 Uhr: Hl. Messe mit Kerzenssegnung

Mittwoch, 14. Februar Aschermittwoch

18.00 Uhr: Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

**Beichtgelegenheit jeden Sonntag vor der Hl. Messe
Anbetung jeden 3. Freitag im Monat nach der Hl. Messe**